

## Fünf Bäder nach einem Tag wieder nutzbar

# Schnelle Renovation



Die alten und unattraktiven Bäder in der Ahlener Hakortstraße wurden in Rekordzeit saniert

So wenig Lärm und Schmutz wie möglich lautet der Wunsch aller Mieter, wenn es um die Sanierung und Modernisierung bestehender Bäder geht. Die schnelle Lösung bietet hier die industrielle Vorfertigung.

Für die Sanierung bestehender Bäder werden zunehmend Zeit sparende Bauleistungen aus einer Hand angeboten – von der Planung bis zur Realisierung. Wie schnell und mieterfreundlich mittlerweile saniert werden kann, zeigt die Renovation von fünf Bädern eines dreistöckigen Mietshauses in Ahlen/Westfalen. Innerhalb von nur fünf Tagen sanierte das beauftragte Installationsunternehmen die Bäder in der Ahlener Hakortstraße. Der gemeinnützige Bauverein Glückauf, eine Tochter der Ruhrkohle AG und gleichzeitig die größte ortsansässige Wohnungsbaugesellschaft, hatte sich für eine Sanierung der Bäder entschieden, um die Attraktivität und Vermietbarkeit der Wohnungen zu steigern. Dazu mussten die Sanitäranlagen auf

den neuesten Stand gebracht und die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert werden. Die Heizungsanlage wurde von Etagenheizung auf Zentralheizung umgestellt. Eine geregelte Gewährleistung war sicherzustellen und außerdem sollten zusätzliche individuelle Wünsche der Mieter berücksichtigt werden.

### Übersichtlicher und kontinuierlicher Bauablauf

Die Arbeiten begannen morgens um 7.30 Uhr in der Ahlener Hakortstraße. Am Abend konnten die Mieter ihr Bad schon wieder benutzen. Die Nachbarschaft war erstaunt: „Warum hat das bei uns so lange gedauert und bei euch geht das so schnell?“ Ein entscheidender Grund für diese Zeitersparnis ist die Vorfertigung mit dem Geberit GIS Installationssystem. Sie erleichtert die Bauleitung und minimiert Fehlerquellen. Zudem sind Normen erfüllt und Sonderwünsche wie barrierefreie Einrichtungen, Raumteiler oder Stufenanlagen möglich. Ein weiterer entscheidender Grund für die Zeitersparnis war die neue Produktkreation „Inspiration by GIS“, die die Ahlener Firma IBS gemeinsam mit Geberit im Frühjahr 2004 auf den Markt gebracht hatte. Die Kreation stellt eine Alternative oder Ergänzung zur Wandfliese dar und ist mit den neuen Oberflächen, von schlicht oder strukturiert bis sinnlich oder cool, äußerst variabel. Während sich anderswo Installateur und Fliesenleger im Bauprozess mehrmals abwechseln, fallen mit dem System GIS und den neuen Oberflächen die Gewerkeschnittstellen weg. Innerhalb eines Tages montierte der Installateur die neuen Oberflächen: zwei Bäder in Schiefer mit Kombination „Last Saturday“, drei Bäder in Sandstein und eine Dusche im Alabaster-Ton. \*

Geberit GmbH & Co. KG  
Theuerbachstraße 1  
88630 Pfullendorf  
Telefon (0 75 52) 9 34-2 01  
Telefax (0 75 52) 9 34-5 96  
[www.geberit.de](http://www.geberit.de)



Entscheidend für die kurze Bauzeit war der Einsatz des Installationssystems Geberit GIS



Mit „Inspiration by GIS“ fielen die Gewerkeschnittstellen weg



Nach einem Tag war das neue Bad zwar noch nicht fertig, aber Waschbecken und Toilette wieder nutzbar